

Der Verband der Chemielehrer Österreichs bedankt sich bei folgenden Firmen und Institutionen für d. Unterstützung d. 12. Projektwettbewerbes für HS/NMS, PTS, Unterstufe AHS und für die 9. und 10. Schulstufe von BMHS „MIT CHEMIE VOM ROHSTOFF ZUM WERKSTOFF“

Hauptsponsoren

Fachverband der chemischen Industrie Österreichs
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft , Umwelt und Gewässerschutz
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
ecoplus- Kunststoffcluster Niederösterreich
BASF-Österreich
LANXESS
Lenzing
PlasticsEurope Austria
Borealis
VOEST
VÖK – Vereinigung der österreichischen Kunststoffverarbeiter
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Amt der Salzburger Landesregierung
Amt der Tiroler Landesregierung
Amt der Wiener Landesregierung - Energieplanung
ZIT – Zentrum für Innovation und Technologie, Wien

Mehrere Schulen haben ausgestattet

MA 31 (Wasserwerke) der Wiener Landesregierung
Wirtschaftskammer Kärnten, Sektion Chemische Industrie
AUVA – Allgemeine Unfallversicherung
Vetropack
EGGER Holzwerkstoffe Unterradlberg
Industriellenvereinigung Tirol
BAYER AG
ARA
Saubermacher
FV Holzindustrie
proHolz
Landwirtschaftskammer Österreich
Treibacher AG
Bundesinnung der Kunststoffverarbeiter
Unesco Kommission

Österreichs E-Wirtschaft
ase – Arbeitsgemeinschaft Schule und Energie Vorarlberg
Wasserleitungsverband der Triestingtalgemeinden
Klima- und Energiefonds
FCI (für die Teilnahme der Schulen aus Deutschland)
HENKEL– Central Eastern Europe

Eine Schule haben ausgestattet

Semadeni, Infineon, Stadtwerke Bregenz, Stadtwerke Mödling, Donauchemie Landeck, Baxter AG, Sunpor St. Pölten, UPM Kymmene Steyermühl, Mitterbauer MIBA AG, SCA Laakirchen, Linz AG, Fritz Egger GmbH&Co Holzwerkstoffe Unterradlberg, ase Illwerke VKW Vorarlberg, Amt der burgenländischen Landesregierung, AMAG Ranshofen, Metallwerke Möllersdorf, Buntmetall Amstetten, RHI Leoben, Ecoplast Wildon, Stadtgemeinde Wels, Wolfram Bergbau Mittersill, IMPULS-LEASING Slovakia,

Für die Unterstützung des Projektwettbewerbes bedanken wir uns auch bei VWR International, dem Amt der Landesregierung Vorarlberg, der Wirtschaftskammer Vorarlberg Sparte Industrie (Elektro- und Metallindustrie), beim Fachverband Bergwerke und Stahl sowie beim Fachverband der NE-Metallindustrie und bei den Firmen UNILEVER, ALPLAP, Getzner, Imerys Talc Austria, Geberit und beim ofi – Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik.